

Vorwort

Der zweite Band dieser Saxophonschule ist als eine Art Enzyklopädie des Saxophons zu verstehen. Er gibt den nun durch den ersten Band mit einer guten Grundausbildung ausgestatteten Saxophonisten die Möglichkeit, sich in fortgeschrittenen Techniken weiterzubilden. Obwohl es in diesem Band fast nur um technische Aspekte geht, ist das Material als Vorbereitung zu kreativem Musizieren zu verstehen. Die behandelten Themen sollen den Jazzmusiker und den klassischen Saxophonisten gleichermaßen ansprechen. Auf die Behandlung der Mehrklänge wurde bewußt verzichtet, da es in diesem Bereich schon zahlreiche Tabellen gibt. Die modale Technik hingegen wurde ausführlich behandelt, weil sie in der klassischen Literatur sowie in der Jazzmusik immer mehr verbreitet ist.

Ich möchte diesen zweiten Band allen meinen ehemaligen Studenten an der Musikhochschule Basel und Utrecht widmen. Besonders erwähnen möchte ich Jean-Georges Koerper, Dozent an der Musikhochschule Zürich und Lausanne, Markus Weiss, meinen Nachfolger an der Musikhochschule Basel, Beat Hofstetter, Dozent am Konservatorium Luzern und Klaus Pfister, der den 2. Preis des Internationalen Musikwettbewerbes in Genf gewonnen hat. Nur durch die Erfahrungen, die ich bei der Zusammenarbeit mit meinen Studenten sammeln konnte, war es mir möglich diesen Band zu schreiben.

Ich habe diesen Band, wie auch den ersten, im sogenannten Desktop-Publishing Verfahren auf einem Computer geschrieben und möchte mich bei den Entwicklern von Coda Software bedanken, dass sie es ermöglichen, ein solches Buch eigenhändig in professioneller Qualität druckfertig zu schreiben.

Inhalt

	Seite
Der "schöne" Ton.....	6
Das Vibrato.....	8
Die Intonation.....	9
Die Chromatik.....	14
Der doppelte und dreifache Zungenstoss.....	20
Tonleitern.....	32
Das Höhenregister (Altissimo).....	37
Orchesterstudien.....	56
Die modale Technik.....	66
Die Zirkularatmung.....	87
Viertelton Griffabelle.....	90
Empfohlene Werke für den Unterricht.....	92